

Protokoll des Ortsbeirates Prisannewitz am 01.08.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Feuerwehrgerätehaus Groß Potrems

anwesende Gemeindevertreter:
Thorsten von Hollen

anwesende berufene Bürger:
Klaus-Dieter Müller
Andre Sperber
Ina-Maria Kwiatkowski

entschuldigt:
Dirk Lange

Gäste:
René Günther
Gert Laege
Ernst Kwiatkowski
Axel Wiechmann
Maik Freimuth

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung/Feststellen der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle der vorangegangenen Sitzung
5. Löschwasserversorgung in den Orten Groß Potrems und Wendorf
6. Informationen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gesamtgemeinde
7. Umleitungen/Straßensperrungen
8. Weg zur Bushaltestelle (an der L39)
9. Sonstiges

zu TOP 1:

Vorsitzender Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. 4 von 5 Mitgliedern des Ortsbeirates Prisannewitz sind anwesend.

zu TOP 2:

Anfrage Herr Kwiatkowski:

- Stammspaltung eines Baumes vor dem Grundstück, eventuell Fäulnis

- Beseitigung der Laubabfälle auf eigenem Grundstück von den Bäumen der Gemeindegrundstücke

Erläuterung Bürgermeister:

- Rücksprache mit dem Ordnungsamt zwecks Baumbegutachtung
- die Laubbeseitigung laut allgemeiner Straßenreinigungssatzung obliegt dem Anlieger
- Vorschlag der Gemeinde, dieses Laub auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren → Vorteil vom „Wohnen im Grünen“
- im Jahr 2016 gab es Kooperationen mit Landwirten, die das Laub entsorgt haben

Anmerkung Herr Müller:

- Hilfestellung der Gemeinde, wenn sich Einwohner um die Ansicht der Ortschaft kümmern

Vorschlag Herr Wiechmann:

- Rücksprache mit ansässigen Landwirten, um eine Kooperation zu erwirken

Anfrage Frau Kwiatkowski:

- angrenzende ungepflegte Grundstücke
- Baumschaden

Erklärung Herr Wiechmann:

- geringe Chance auf Vorschreiben des Pflegezustandes eines Grundstückes (subjektives Schönheitsempfinden)
- Baum wird durch Ordnungsamt begutachtet
- wenn der Baum auf gemeindeeigenem Grundstück steht, werden Sicherungsmaßnahmen eingeleitet; wenn auf fremden Grund und Boden erfolgt eine Info/Aufforderung an Eigentümer

zu TOP 3:

keine

zu TOP 4:

- Seite 3, TOP 8: LWG Prisannewitz mbH statt Agrar GmbH

Abstimmung:

Das Protokoll vom 04.05.2017 wird mit o.g. Änderungen einstimmig mit 4 x JA angenommen.

zu TOP 5:

1) Groß Potrems

Anfrage Herr Müller:

- laut Information sollte Ende Juli der Löschwasserbehälter einsatzbereit sein
- Nachfrage nach Gründen der Zeitverzögerung

Erläuterung Herr Wiechmann:

- nach Rücksprache mit Herrn Hohensee erfolgte am 07.06.2017 die Anlaufberatung mit Festlegung des Standortes
- aufgrund der Inanspruchnahme von 2 Stellplätzen erfolgte eine erneute Prüfung durch den Landkreis auf ordnungsgemäße Einsatzbereitschaft der Feuerwehr
- positive Abstimmung mit dem Sachgebiet Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz des Landkreises
- somit Baustart am 21.08. und voraussichtliches Bauende 25.08.2017
- die Befüllung erfolgt unterirdisch durch eine feste Leitung ausgehend vom Feuerwehrgerätehaus

Nachfrage Herr Müller:

- wird der Vorschlag der Feuerwehr zwecks Befüllung durch eine unterirdische Leitung in das Bauvorhaben aufgenommen

Zustimmung Herr Wiechmann:

- Vorschlag wird mit umgesetzt

Erklärung Herr Günther:

- auf Nachfrage von Frau Kwiatkowski erläuterte Herr Günther den Einsatz eines Saugkorbes („Amphibio“), dadurch war es möglich das Wasser des Teiches beim Schloss zu nutzen; aufgrund der Wasserpest gab es Schwierigkeiten bei der Wasserentnahme

Anmerkung Herr Müller:

- aufgrund der starken Regenfälle führten die Teiche mehr Wasser
- die Zisterne ist eine sehr gute Rückversicherung für „trockene“ Zeiten

Anmerkung Herr Wiechmann:

- die Möglichkeit der Regenwasserbefüllung mit Hilfe eines Ventils (Nachfrage von Herrn Laege) wurde verneint
- Vorgabe ist Leitungswasser, da anderes Wasser durch den hohen Verschmutzungsgrad nicht solange haltbar ist

2) Wendorf

Bemerkung Herr Müller:

- in Wendorf herrscht mehr Knappheit an Wasser; Tannenteich führt kein Wasser mehr
- Vorschlag an die Gemeinde – Prüfung ob Regenwasser von der neuen Straße „Am Buchenberg“, die bergab verläuft, in den Tannenteich umgeleitet werden und für die Befüllung des Teiches dienen kann

Anmerkung Herr von Hollen:

- dazu erfolgte schon mal eine Rücksprache mit Frau Wüstenberg mit dem Ergebnis, dass dies ein kostenintensives Unterfangen ist (Grunddienstbarkeiten sind zu klären)

Herr Wiechmann:

- erneute Anfrage ans Bauamt zwecks Einleitung Regenwasser

Vorschlag Herr Müller:

- Die Einberufung eines „Runden Tisches“ zur Klärung der Löschwasserversorgung in Wendorf muss bis zur nächsten OB-Sitzung erfolgen!

Der Vorschlag ist einstimmig beschlossen worden.

zu TOP 6:

Herr Wiechmann informiert über die Entwicklung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Gesamtgemeinde.

- im Herbst soll der Entwurf in die Gremien
- Versuch alle Empfehlungen aus den Ortsteilen einzuarbeiten
- demnach wird Wendorf als Siedlungspunkt und nicht als lose Anzahl von Häusern dargestellt
- Haltepunkt Eisenbahn, Erschließung des innerörtlichen Potentials sowie Erschließungsstraße hinter dem ehemaligen Gemeindebüro sind Punkte für Prisannowitz
- weiterhin Erstellung eines ökologischen Gutachtens noch offen
- Zusage für Diskussion in den Ortschaften anhand des Entwurfes auf Nachfrage von Herrn Müller

Anmerkung Herr Müller:

- Aufnahme in die Tagesordnung für die nächste OBR im November

zu TOP 7:

Herr Müller schildert seine eigenen Eindrücke bezüglich der Fahrtstrecke über Griebnitz aufgrund der Baustelle in Kavelstorf.

- enormer Anstieg des Verkehrs
- Straße für dieses Aufkommen nicht ausreichend Ausweichstellen genügen nicht)
- Vorschlag einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
- Eisenbahnunterführung ist trotz Reinigung durch Feuerwehr und Ordnungsamt wieder verschmutzt

Ausführung Herr Wiechmann:

- offizielle Umleitungstrecke führt nicht über Griebnitz
- beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung bei der Straßenverkehrsbehörde wurde abgelehnt
- nochmalige Vorsprache bei der Straßenverkehrsbehörde zwecks Tonnage- und Geschwindigkeitsbegrenzung ist wenig zielführend, da 31.08.2017 voraussichtliche Fertigstellung der Straße
- es erfolgt eine Straßenbeschau
- Niexer Weg soll in der 31. KW durch Gemeindearbeiter geräumt werden und dadurch für Entlastung bei den Einheimischen sorgen
- am 02.08.2017 Bauberatung – Thema nochmals Anliegerzugang Kavelstorf

zu TOP 8:

Ausführungen Herr Wiechmann:

- Erklärung der Bezeichnung L39 aufgrund von Nachfrage der Mitglieder des OBR; L39 entspricht ehemalige Bezeichnung B 103
- durch eine unbeabsichtigte Handlung ist der Weg zur Bushaltestelle in Mitleidenschaft gezogen worden

→ dadurch kamen Anfragen aus der Bürgerschaft, ob der Weg zur Bushaltestelle wegfallen soll

- im Zuge des Fehlverhaltens wurde durch die Gemeindemitarbeiter die Hecke geschnitten; Weg wieder wahrnehmbar und bleibt bestehen

zu TOP 9:

Durch Herrn Laege wurde die Sitzung vom 29.05.2017 wegen des Wildfahrens auf Ackerflächen ausgewertet.

- Anzahl der Teilnehmer des „Runden Tisches“ nicht wie gehofft (Fehler bei den Einladungen)
- Ergebnis der Runde – Anzeigen aller Delikte nötig um eventuell ein Muster zu erkennen (wann wird gefahren?)
- nochmalige Diskussionsrunde Ende September
- am 30.09.2017 Tag der offenen Tür beim MSC Prisannewitz in Zusammenarbeit mit dem ADAC (Hoffnung „Wildfahrer“ vielleicht als Mitglieder zu gewinnen und dadurch das Wildfahren zu unterbinden)

Der Bürgermeister informiert über den Sachstand Schloßhotel in Groß Potrems.

- Besitzerin weiterhin die Erbin von Herrn Opel
- Sicherung gestaltet sich schwierig, da privates Eigentum
- in Korrespondenz mit Frau Sikora
- Untergeschoss ist gesichert

Nach Anmerkungen von Frau Kwiatkowski benötigen die Brandermittler noch 3-4 Wochen. Herr Müller wünscht weiterhin Informationen über den Sachstand.

Weiterleitung der Anfrage von Herrn Lange durch Herrn Müller über den Sachstand – Radweg Berlin Kopenhagen.

Ausführung Herr Wiechmann:

- im Radwegeentwicklungskonzept mit hoher Priorität
- Problem der Grundstücksakquise für wegbegleitende Radwege (im Zuge des BOV Schlage wurden Wegeflurstücke ins öffentliche Eigentum gebracht)

Frage Herr Müller bezüglich der Einflussnahme

- Einflussnahme nur begrenzt möglich; im Planungsausschuss erfolgte durch Herrn Wiechmann die Befürwortung

Herr Laege wies auf den Radweg des neuen Kreisel Gewerbegebiet hin. Erfolgt hier eine Verbindung nach Dummerstorf?

- Herr Wiechmann schilderte die Probleme, eventuelle Lösung wäre über das Programm Lückenschluss möglich

Information des Bürgermeisters über die Sachstand Waack Haus. Die Bestätigung der Lastenfreistellung erfolgte am 01.08.2017. Somit kann der Kaufpreis überwiesen werden. Mit Eigentumsübergang wird der Abriss vollzogen. Damit ist in den nächsten 3 Wochen zu rechnen.

Festlegung durch Herrn Müller:

- nächste Sitzung im November an einem Montag
- bis dahin schon mal Vorentscheidung für Termine 2018

gez. Müller
Vorsitzender

gez. Freimuth
Protokollant